

# Laserschutzkurs der DGL



Hinsichtlich der Anforderungen, die an die Ausbildungsseminare zum Laserschutzbeauftragten, oder kurz „Laserschutzkurs“, gestellt werden, ist festzustellen, dass diese sich in den letzten Jahren deutlich verschärft haben. Achten Sie als Interessent, der seine Sachkunde auffrischen möchte, darauf, dass die Anforderungen nach der aktuell gültigen OStrV erfüllt sind. Hier wird explizit gefordert, dass die Kurse eine Mindestdauer nicht unterschreiten – und dies gilt auch für bereits fachlich einschränkende Kurse, z. B. für das Gebiet der Zahnheilkunde. An allgemein gültige Kurse, mit denen auch Laserschutzbeauftragte in allen Anwendungen befähigt werden sollen, werden noch höhere Anforderungen gestellt. Als Zahnmediziner genügt für Sie natürlich der auf die Zahnheilkunde abgestellte Kurs!

Auch an den Inhalt der Kurse werden strikte Anforderungen gestellt, z. B. soll neben diversen curricularen Anforderungen auch die mittlerweile obligate beispielhafte Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung behandelt werden. Ebenso muss mit einer verbindlich durchzuführenden und strukturierten Prüfung ein Erfolg der Teilnahme nachgewiesen werden.

Zu Zeiten der zuvor gültigen BGV B2, nach der zahlreiche unserer Mitglieder noch ausgebildet wurden, wurde von der Berufsgenossenschaft klar Stellung bezogen gegen

verkürzte Angebote oder gar reine Online-Angebote zur Schulung, die bereits damals nicht anerkannt wurden. Achten Sie daher immer und unbedingt auf qualifizierte Referenten und geeignete Kursanbieter. Kursanbieter sind z. B. Stellen wie der TÜV Nordrhein für allgemeine Kurse, Hochschulen und Universitäten, oder Fachgesellschaften, die eng mit Universitäten oder universitätsnahen Instituten zusammenarbeiten. Auch verschiedene Dentaldepots bieten korrekt durchgeführte Kurse an, organisieren diese aber über entsprechend beauftragtes Lehrpersonal, i. d. R. von einer Hochschule.

Im nun speziell ausgeschriebenem Kurs am **Freitag, dem 17. Mai 2019 von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr** bieten wir Ihnen selbstverständlich einen entsprechend qualifizierten Kurs in Zusammenarbeit mit dem AALZ Aachen Dental Laser Center, Mitglied des RWTH Aachen Campus an.

Auch wenn Sie sich für einen anderen Kursanbieter entscheiden, achten Sie bitte darauf, dass die beispielhaft genannten Anforderungen erfüllt werden. Im Zweifelsfall berät Sie Ihre DGL natürlich gerne bei einer konkreten Rückfrage.

**Referent: Priv.-Doz. Dr. Rene Franzen, Aachen**

## Seminaranmeldung

### Laserschutzbeauftragter nach BGV B2, aktualisierte Verordnung OStrV

**Datum:** 17.05.2019 von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Kursort:** MTZ-Gebäude  
Pauwelsstraße 19  
52074 Aachen  
(vor dem Universitätsklinikum)

**Kursleiter:** Priv.-Doz. Dr. rer. medic. Rene Franzen

**Kosten:** 350,00 Euro (DGL-Mitglied)  
450,00 Euro (Nicht-Mitglied)

### Kontoverbindung:

Sparkasse Aachen  
IBAN: DE56 3905 0000 0042 0339 44  
BIC: AACSD33  
Verwendungszweck: LSO Kurs

Die Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nach dem Eingang Ihrer Kursgebühren.

Ich melde mich hiermit verbindlich an:

DGL-Mitglied:  Ja  Nein

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel



\_\_\_\_\_  
Ort, Datum